

weil sie gegen besseres Wissen den Kommiss als „schick“ empfehlen.

— Gleichzeitig mit der Eröffnung des Verbotheinfuhrverbots soll am Eingange des Volkshospitals eine größere Viehhühner- und Geflügel-Verkaufsstelle errichtet werden, die dem Publikum eine angenehme Gelegenheit bietet, sich zu versorgen. Die dort zu verkaufenden Hühner sollen nach dem Verbot der Thier- und Geflügel-Verkaufsstelle auf dem Volkshospital aufgestellt werden. In der Nähe der Verkaufsstelle wird eine Schänke errichtet werden, um für einige Zeit die dortigen Arbeiter und Arbeiterinnen mit Reparaturarbeiten solcher Anstalten in Aussicht genommen.

— Aufhebung an unsere fürstlich gedachte Provinzial-Inspektion, welcher der erste und zweite Inspektor des Provinzial-Inspektorats in der Nähe des Betriebes und ihm persönlich ein Bescheid erteilt werden, diesen mit noch mit, daß der besagte zweite junge Mann, nachdem das verbotene Fleisch abgenommen werden müssen, am gestrigen Tage verstorben ist.

— Aus einer Bodenamtung, Geschäfts-20, wurde folgende Nachmitag ein Verhörsprotokoll (Kraus) und eine getheilte Entscheidung entnommen.

— Wegen geringen Ertrages im Vorjahr wurden letzten Nachmittags die Arbeiter Wisse, Baum und Richter zur Waise gebracht.

Gründung einer Arbeitsstätte.

Die Arbeits-Nachweise in der Waisen-Anstalt (siehe Mitteilung des „Sächsischen Vereins für Volkswohl“) hat sich während ihres sechsmonatigen Bestehens bereits als eine Wohlthätigkeit für unsere Stadt erwiesen. Während dieser Zeit haben 450 Mädchen und Arbeit angeeignet und rund 2000 Arbeiter, Gesellen und Lehrlinge über längere Zeit und Stellung angeworben worden. Aus den Umständen, daß beim 200 Mädchen unbeschäftigt geblieben sind, ist zwar zu schließen, daß die Arbeitgeber die Anzahl noch nicht genügend bewerkstelligt haben, doch ist doch das für viele alte und kranke Leute mehr, die angestrichen um Gehalt leben können, und daher von der Waisen-Anstalt eine große Zahl arbeitsfähiger Arbeiterinnen nicht zugewandt werden können. Auch wenn die Waisen-Anstalt eine größere Zahl arbeitsfähiger Arbeiterinnen nicht zugewandt werden können, so ist doch die Waisen-Anstalt eine große Zahl arbeitsfähiger Arbeiterinnen nicht zugewandt werden können.

Der Verein für Volkswohl erblickt daher in der Gründung einer solchen Arbeitsstätte keine nachtheilige Aufgabe, die er im Zusammenhange der Waisen-Anstalt nicht ersehen möchte. Die Mittel für die Einrichtung und den Betrieb einer solchen Anstalt in der Waisen-Anstalt sind durch die Waisen-Anstalt zu beschaffen. Die Mittel für die Einrichtung und den Betrieb einer solchen Anstalt in der Waisen-Anstalt sind durch die Waisen-Anstalt zu beschaffen. Die Mittel für die Einrichtung und den Betrieb einer solchen Anstalt in der Waisen-Anstalt sind durch die Waisen-Anstalt zu beschaffen.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

— **Wittenberg, 6. Dezember.** Die Waisen-Anstalt in Wittenberg hat sich gegenwärtig in der Waisen-Anstalt in Wittenberg. Die Waisen-Anstalt in Wittenberg hat sich gegenwärtig in der Waisen-Anstalt in Wittenberg. Die Waisen-Anstalt in Wittenberg hat sich gegenwärtig in der Waisen-Anstalt in Wittenberg.

Wernigerode, 6. Dezember.

Ein Zweigverein des evangelischen Bundes für Stadt und Grafschaft Wernigerode hat sich gegenwärtig in der Wernigerode. Ein Zweigverein des evangelischen Bundes für Stadt und Grafschaft Wernigerode hat sich gegenwärtig in der Wernigerode. Ein Zweigverein des evangelischen Bundes für Stadt und Grafschaft Wernigerode hat sich gegenwärtig in der Wernigerode.

M. Kraus hat Coburg, 5. Dezbr.

Veränderung von Waisen-Anstalten. Verschiedene Waisen-Anstalten in Coburg, 5. Dezbr. Veränderungen von Waisen-Anstalten. Verschiedene Waisen-Anstalten in Coburg, 5. Dezbr. Veränderungen von Waisen-Anstalten. Verschiedene Waisen-Anstalten in Coburg, 5. Dezbr.

Wie sich ein Kalk wieder zu seiner Mutter-Kalk findet.

Wissenschaftler der folgende sehr interessante Bericht über die Waisen-Anstalt in Wittenberg. Wissenschaftler der folgende sehr interessante Bericht über die Waisen-Anstalt in Wittenberg. Wissenschaftler der folgende sehr interessante Bericht über die Waisen-Anstalt in Wittenberg.

Kalk hat sich damit sein Leben erkaufte. Der Zeiger will es nunmehr ganz zeigen.

— Einem Gutsherrn in Urfeldgrün wurde plötzlich eine Kuh krank, obwohl dieselbe geschäftet werden mußte. Bei der Untersuchung fand man zwei Stacheln im Magen des Thieres, von denen eine sich durchgehoben und Hirschhorn und Lunge verletzt hatte.

Personalien.

— Dem zweiten Amtschef des Generalinspektors des Thüringischen Zoll- und Handelsvereins in Erfurt, Regierungsrath Dr. jur. Böhle, ist von Großherzog von Sachsen-Weimar die Dienstentlassung als Regierungsrath erteilt.

Aus aller Welt.

— Aus einer Geschichte, in der der Mond eine Rolle spielt. Aus einer Geschichte, in der der Mond eine Rolle spielt. Aus einer Geschichte, in der der Mond eine Rolle spielt. Aus einer Geschichte, in der der Mond eine Rolle spielt.

Jugend kennt keine Tugend; Jugend kennt leider auch Verbrechen.

— Ein durch einen Unfall verurtheilt worden. Ein durch einen Unfall verurtheilt worden. Ein durch einen Unfall verurtheilt worden. Ein durch einen Unfall verurtheilt worden.

Stadtsanitätsnachrichten.

— Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats.

Stadtsanitätsnachrichten.

— Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats.

Stadtsanitätsnachrichten.

— Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats.

Stadtsanitätsnachrichten.

— Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats.

Stadtsanitätsnachrichten.

— Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats. Der Oberbürgermeister des Städtischen Sanitätsrats.

— Der Herrmann Ernst T. Marthia J. N. 23 T. Dispositionen. — Der Herrmann Ernst T. Marthia J. N. 23 T. Dispositionen. — Der Herrmann Ernst T. Marthia J. N. 23 T. Dispositionen.

Wöchentliche Anzeiger.

— Sonntag den 9. Dezember (2. Advent) 1887. Sonntag den 9. Dezember (2. Advent) 1887. Sonntag den 9. Dezember (2. Advent) 1887.

Temperatur-Verhältnisse im November.

Table with 4 columns: Datum, Wärme Gr. r., Wärme Gr. n., Wind. Rows for each day of the month.

— Halle, 6. Dezbr. Met.-Witterungs-Beob. für 100 kg. Kaiser-Wetterung für 100 kg. Kaiser-Wetterung für 100 kg. Kaiser-Wetterung für 100 kg.

Conzabricht der Bankfirmen zu Halle a. S.

— Börsen vom 7. Dezember 1888. Börsen vom 7. Dezember 1888. Börsen vom 7. Dezember 1888.

Table with 4 columns: Name of security, Disconto für %, St., Courantnotiz. Lists various securities and their market values.

Jagd und Sport.

— y. Halle, 7. Dezbr. Bei der gestern von Herrn Unterwald von Zimmermann auf Reichenberg abgehaltenen großen Jagd wurden ca. 600 Hühner zur Strecke gebracht.

Industrie, Handel und Finanzen.

— Was ist die Industrie? Die Industrie ist diejenige Thätigkeit, die durch die Umwandlung der Rohstoffe in fertige Waaren den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

Der Abdruck anderer Original-Geschreibungen ist nur mit drückender Erlaubnis gestattet.

—d. Bettin, 6. December. (Selbstmord.) Gestern in früher Morgenstunde hat sich der Arbeiter August Schneider hier auf dem Strohhoden über seinen Viehstall erhängt. Der Verstorbene war ein sehr fleißiger und achtbarer Mann und Familienvater; sein Tod findet daher auch viel Theilnahme. Die Veranlassung, weshalb er die beklagenswerthe That begangen hat, soll in unglücklichen Familienverhältnissen liegen, die er sich zu Gemüthe gezogen hat.

—d. Witterfeld, 6. December. (Zu Lebensgefahr.) In einer recht gefährlichen Situation befand sich gestern Vormittag ein Arbeiter aus Soltau. Derselbe war im Begriff, die Geleise des fleißigen Mühlrades zu überfahren, als von einer herankommenden Maschine ergriffen und zu Boden gedrückt wurde. Hierdurch kam der Mann direct zwischen die Schienen zu liegen, was zur Folge hatte, daß Volantwinde und Wagen über den Körper hinwegrollten und der Mann nur Kopfwunden zu erheiden hatte.

—1. Heistermanns, 5. December. (Meisteraffäre.) Vor einigen Tagen gerietten hier 2 Frauen wegen einer geringfügigen Kränke in Streit, wobei die eine so wüthend wurde, daß sie der anderen fünf Schlägen über den Kopf in die Stirn verriete. Einen zweiten Stich wariete dieselbe mit der Hand und wurde in Folge dessen auch noch an vierer Stellen verletzt.

—d. Weigensfeld, 6. December. (Erzieherige Jagd.) Gestern zogen eine Anzahl Jagdfreunde (hauptsächlich aus die manns) auf ein benachbartes Jagdrevier, wo die Gärten besser zu gedeihen pflegen als die Felder, und hielten allda eine „große Treibjagd“ ab. Aber trotz aller Suchens und trotz aller vorhandenen unrichtlichen Spuren Freund Lampe's wollte dieser sich nicht fangen lassen, bis — richtig dort in der Ferne lauchten zwei auf und im An hatten sich die Gewehre mit dem tödtlichen Geschloß auf die sich bewegenden dunkeln Gegenstände gerichtet, die denn auch ihr Leben ließen. Groß war aber die Enttäuschung und noch länger die Gesichter, als man schließlich statt zweier Hosen — den besten Jagdhund und nicht weit davon — eine Rage fand, die sich wahrhaftig verirrt und unvorsichtigerweise dem Ziele der treiflicheren Schützen ausgeföhrt hatten. (Krisel.)

—d. Albersleben, 6. December. (Feuer.) Gestern Abend 11 Uhr brach auf dem Stolze'schen Grundstücke, Lindenstraße 17, ein Schuppenfeuer aus, welches, in der gefährlichen Schenke reiche Nahrung findend, so rasch um sich griff, daß an eine Rettung dieser, sowie eines dabei stehenden Gebäudes, in welchem sich der Gopel zur Arbeit befanden, zu denken war, nicht mehr zu denken war. Das Wohnhaus, sowie die Gebäude des nehmestgenenden Grundstücks konnten nach längerer Anstrengung gerettet werden.

—d. Geydorf, 6. December. (Wittdieb gestift.) Da in dem Geydorf, Seebene und Steubener Jagdrevieren in letzterer Zeit wiederholt gestiftet und namentlich auch mehrfach Hasenstangen gefangen worden waren, und am Sonnabend wiederum in Seebene fünf Schlingen aufgenommen wurden, an welchen noch Haare von gefangenen Hasen hielten, so leiten sich im Auftrage der Jagdberechtigten in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag vier Mann auf die Lauer, um den ober die Wittdiebe hinföhren zu machen. Sie hatten schon lange gesessen und abgewartet, als unverrichteter Sache wieder abziehen zu müssen, als sie mit Aufbruch der Morgenämmerung plötzlich

von Unterböllingen der einen Mann herkommen haben, der sich dem auch sofort gefangen und den achteten Vier legte, und hier die Schlingen nach oben gefangenen Hasen unterrichtete. Derselbe wurde natürlich sofort angehalten und entpuppte sich als ein Arbeiter aus Unterböllingen.

—d. Schönebeck, 6. December. (Freiwillige Abgabe.) Am Verein für wissenschaftliche Unterhaltung hielt Herr Dr. Schulze einen aus dem Namen angehörten Vortrag über die Abgabe. Aus dem hier unterhaltenen Vortrage haben wir nur zwei Punkte besonders hervor. Erstlich ist der Vegetarismus nur (Küchenlos) genehmigt, durchaus zu verwerfen und zweitens ist der Fleischkonsumt wohl ein ganz gutes Genußmittel für Gemüthe und Kräfte, kann aber niemals als ein vollwertiges Genußmittel für frisches Fleisch angesehen werden.

—d. Genthin, 6. December. (Theure Jagden.) Die Wälder vieler Gemarkungen in der hiesigen Gegend, namentlich wie die viele Hirschen und gute Wäldern mit großen Waldungen haben, erzielen durch die Verwahrung ihrer Jagd ganz bedeutende Einnahmen. Eine solche Gemarkung ist die Gemarkung Wulfzow. Der größte Theil der Feldmark ist bis jetzt an den Wäldern verpackt gewesen, die dafür 1000 Mark Jährlich zahlten. Da die Nachzeit bald abgelaufen ist, so verlangen die Wälder eine bedeutend höhere Kaufsumme. Der derzeitige Jagdpächter soll bereits 1400 Mark getoten haben, was aber den Wäldern noch nicht genügt; und ein Magdeburger Herr soll auch diese Summe schon überboten haben. Der zeitige Wälder leidet aber nicht höher gehen zu wollen, denn er ist jetzt täglich an Hirschen und Störchen verpackt, was den Jägern vor den Lauf kommt. Wenn dieses Abziehen fortgesetzt wird, dürfte der Wälder der Jagd doch wider Bedenken fragen, ob die Summen für Wälder zu zahlen, das nicht vorhanden ist. In den nächsten Jahren würde man bedeutend höhere Einnahmen erwarten.

—d. Aus dem Kreise Jerichow I., den 5. December. (Die alte Burg Rosjan.) Die vom Herrn Oberamtmann Fischer-Herbes in Angriff genommene Ausgrabung der alten Burg Rosjan, welche ehemals, wie auch das große Bannort Rosjan, zum fürstlichen Amt Loburg gehörte, erregt allgemeines Interesse und löst Sachverständige und Neugierige von Nah und Fern herbei. Die Reste der Umfassungsmauern der eigentlichen Burg haben nach der M. Z. eine Umfang von etwa 400 Fuß, eine durchschnittliche Höhe von 6 Fuß und eine Breite von 6—8 Fuß. Die gewöhnlichen Steinmauern innerhalb dieser Umfassung wurden zum größten Theil nach und nach bei Neubauten in der Umgegend verwendet. Die mit einem Erdbohrer angelegten Bohrungen haben an einer Stelle, in einer Tiefe von 6 Fuß, das Vorhandensein eines Gewölbes ergeben. Es enthält nur, dessen durch Abräumen bloßgelegten und zu erlösenden, nicht minder wichtig erscheint die beabsichtigte Feststellung und Erforschung von zwei unterirdischen Gängen, von denen der eine nach Rosjan, der andere unter der Erde hindurch nach Herbes führt soll. Vor Jahren ist schon, wie bereits kurz erwähnt, die Existenz des einen Ganges festgestellt worden. Burg Rosjan gehörte vermuthlich zu dem sogenannten Burgensystem, welche Heinrich I., der bekanntlich im Winter 927—928 bis zur Eroberung von Brandenburg im Lande der Heveller vorgedrungen war, auch im Gebiet der beiden jetztwärtigen Kreise zum Schutz von Magdeburg und den westlichlichen Sachsenlanden gegen die Wenden angelegt. Man kann eine dreifache Kette von in ziemlich regelmäßigen Abständen 1 1/2 bis 2 Stunden von einander entfernten

Burgen unterscheiden, die sich wie ein dreifacher Gürtel von beschützten Werken vor Magdeburg legen, womit freilich nicht gelagt werden soll, daß alle diese Burgen gleichzeitig entstanden und gleich von vornherein nach einem einheitlichen Plane angelegt worden wären. Die innere Linie bilden Lohsan, Wieberg, Pechan, Gommern, Dornburg, Balthernburg; die äußerste der Jerichow, Altensalzböden, Drebel, Fachsenheim, Pechan, Budan, Grotke, Wiefenburg, Wabenstein; die dazwischen liegende Linie wird durch die Namen Schartan, Burg, Grabow, Maderan, Loburg, Lindau, Zerbst bezeichnet.

—d. Weimar, 6. December. (Goldene Hochzeit des Staatsministers Dr. Stilling.) Heute Vormittag 11 Uhr fand in der Stadtkirche eine kirchliche Feier in Veranlassung der goldenen Hochzeit des Herrn Staatsminister Dr. Stilling und seiner Frau Gemalin statt. Herr Generalsuperintendent D. Heise vollzog die Ehesegnung des Jubelpaares, das begleitet von seinen Kindern und zahlreichen Angehörigen, im Gottesdienste erschienen war, um an geweihter Stelle Dank zu sagen dem Höchsten für die ihm während der verfloffenen 60 Jahre bewiesene Gnade. Nach der Ehesegnung überreichte im Auftrage Ihrer Maj. Hoheit der Frau Großherzogin Herr Generalsuperintendent D. Heise dem Jubelpaar mit einer Anrede eine Bibel mit reichem Gold- und Steinbesatz. Seitens Ihrer Maj. Hoheit des Großherzogs, der Frau Großherzogin sowie der erbgroßherzoglichen Herrschaften von Herrn und Frau Staatsminister Stilling, ein Delidit der Herzogin Anna Amalia, der Fremdbildreders, sowie sonstige Kassenstücke überreicht worden. Herr Königl. Hoheit der Großherzogin erschien am Morgen, Ihre Maj. Hoheit die Frau Großherzogin im Mittags im Hause des Herrn Staatsministers, um persönlich ihre Glückwünsche auszusprechen. Auch die Mitglieder des Staatsministeriums, der Königl. preuss. Gesandte von Derselben mit Gemalin sowie die Spigen der Behörden und zahlreiche Freunde und Bekannte brachten ihre Glückwünsche in dem durch reiche Blumenpruden geschmückten Hause dem hochverehrten Jubelpaar dar. Auch der Professor der Universität Jena war zu diesem Zweck erschienen.

—d. Dessau, 5. Decbr. (Kirchengesetz über Veränderung von Parochialverbänden.) Als im Jahre 1881 ein Kirchengesetz, betreffend die Errichtung, Veränderung und Aufhebung evangelischer Parochien, erlassen wurde, zweifelte man, daß dasselbe häufige Anwendung finden würde. Der Lauf der Dinge hat die Gegentheil gezeigt und erkennen lassen, daß für den Betrag eines Kirchengesetzes ein recht bringendes Bedürfnis vorlag. Schon wieder, bimes Kurzen der dritte Fall, ist am 8. Decbr. jenes Kirchengesetz eine Parochieveränderung vorgenommen worden. Nach demselben erfolgten Veränderungen in der Abgrenzung bestehender evangelischer Parochien, insbesondere durch die Abtrennung einzelner Kirchspiele oder Derschaften von einer Parochie und deren Zurechnung zu

26

„Mein Kind hat er mir entziffen,“ rief sie, „nun will er auch meinen Mann, dieser Teufel mit den großen glühenden Augen!“ — Bei dem Lustzug, der durch mein Hinzufpringen entzündet, war das Licht in meiner Hand verloscht; ich schleuderte den Leuchter hinweg, war aber höchstföhrt überredet, daß sich Alma ruhig in meine Arme schließen und nach einem Kußbecht geleiten ließe. Als die Jungfer einen Augenblick später die Thür zu dem hell erleuchteten Nebenzimmer öffnete, trat ein neuer Paroxysmus der Angst und des Entsetzens; ein denn sie umflammerte mich mit toller Gewalt und schrie: „Schüß mich, dort kommen die feurigen Wäber, die mich verschlingen wollen.“

Ich sandte sofort zu mir in der Nähe wohnenden Oberladsarzt. Es war mir gelungen, meine Frau zu Bett zu bringen; aber bei dem leichten Geräusch fügte sie mit wild klopfenden Pulsen und schenen, flackernden Wälden wieder nach der Thür auf.

Herr Oberladsarzt Erdmann lieh, nachdem er von mir eingeföhrt und längere Zeit die Kranke beobachtet, das Experiment mit dem Licht wiederholen. Schaudend sah ich den gleichen Erfolg, sobald nur ein gedämpftes Licht der Thür zu nahe kam.

Es war klar, sie brachte in ihrer krankhaften Erregung jedes hellere Licht in Verbindung mit den bei der überhandnehmenden Katastrophe zu unheilvoll in nächster Nähe vor ihr aufgedunsteten Reflexionen der Spiegelungsbündel. Doktor Erdmann verordnete: Eisumschläge und ein Schlafmittel; sechs Stunden lag mein armes Weib in ihrer Betäubung da.

Der kommende Tag, wie alle die kommenden, sollte mir lieber keine Beruhigung bringen. Alle Liebe — jede Hilfszorge, die ein in namenlossten Klängen gemartertes Herz für das Theuerste auf dieser Welt erdunkelt, kann vermochten nicht zu verändern, daß meine Frau sich immer schwerer in sich selbst zurückzog, in einer Ede oft stundenlang in Thränen schwimmend zubrachte und mitunter bei dem leisen Geräusch bereit schien, sich in plötzlich überhandnehmenden Entsetzen aus dem Fenster zu stürzen. Wie Jfönen schon mein Freund gesagt haben wird, hat sich seit dem ersten Tage, wo er die Behandlung übernommen, mehr und mehr die Idee bei ihr herausgebildet, daß ihr der Teufel an ihrem Unglückstage ihr Kind entziffen, und daß dieser Teufel nun auch mich zu holen trachte. Der Unstaud, daß ein kleines Kind, welches im Gedränge eine neben ihr stehende Frau trug, durch den Rückprall der Menschen vom Arm der Mutter geschleudert und vor ihren Augen von der Maschine zerföhren wurde, hat, wie wir glauben, zu dieser Wahnbildung in erster Linie Anlaß gegeben.

Mein Schwiegervater, der zu meinem Schmerz durch ein Fußstößel verhindert war, nach Berlin zu kommen, schloß sich deshalb mit mir dem Besuche der Burgdorf's an, meine Frau in Ihre Anstalt zu geben. Mein Stiefes auf dieser Welt, Herr Geheimrath, habe ich heute verewenungslos in Ihre Hände gelegt! — Und noch eine Bitte! Sparen Sie nichts, was irgend von beitragen könnte, meine Frau um eine Stunde nur früher in meine Arme zurückzuführen. Mein Schwiegervater hat mich ausdrücklich autorisirt, Ihnen im Voraus für all' und jede Ausgabe Indemnität zu bewilligen! —

„Bitte, Herr Minister! Wir haben unsere festen Verbindungen, und es geschieht ohnedies für unsere Pflichten Alles, was nach Wissenhaft und Erfahrung zulässig und wünschenswerth ist.“

Der Ton, mit dem der Geheimrath diese Worte sprach, die absehenden Handbewegung, mit der er gegen Stauden's Zustimmung zu protestiren schien, hatten etwas Theatralisches. — Versetzten sie auch an Stauden nicht den beabsichtigten

Schicksalswege. Roman in zwei Häftelungen von Botho von Breßlau.

bei Frau von Stauden wirksam entgegenzutreten. — Anstehend hat das verabschiedete Brautpaar wohl gefahren, — aber trotz aller Hüten, hinaufkommen in das Zimmer der Hausfrau, — verwehrt sie wieder, mehr und mehr in sich zusammenziehend, unter tiefem Kopfschütteln auf ihrem unheimlichen Gestank und hält nur Ellen's Hand fest, als wolle sie dieselbe nimmer, nimmer lassen.

„Wie soll das enden,“ fragte sich Ellen. Mit der Bahn will sie nicht nach Berlin fahren. Sie findet nach einem Wagen.

Wie die Minuten trichen! — Und dabei erkönten noch immer die Kammerfreie derer herüber, die Verwandte und Freunde vernähnen, — erfüllten Jafeltraße die Luft, wo Eltern ihre Kinder, Mütter ihre Frauen, Kinder die Geschwister gerettet widerfinden! Bei jedem neuen derartigen Ruf ringt Alma wie in stummer Verzweiflung die Hände, — aber kein Ton kommt über ihre Lippen! —

Es ist eilt, dumpf mahnen die Schläge der Uhr zur Heimkehr. — Noch immer erdicht kein Wagen! Da raffet ein Geschäft in wohlthümiger Eile daher und biegt nach der Bahn zu in die Abfahrtsstraße ein. — Stauden ist es, der anrecht stehend im Wagen von laufend Enten gewartet im wilden Zaube heranzieht. Ellen führt an das Gitter, — Stauden geht es durch die Nacht, — ein Satz aus dem Wagen, ein zweiter über den Baum. — Wo? — Wo? — Nun hat er sein Weib die sich empör griffet, und wortlos die Arme ausgereckt am Herzen, — und trägt sie ohne eine Silbe zu sagen, ohne einen Blick nach rechts oder links zu werfen, aus seiner Armen zum Wagen. Nach dem er die staltliche Gestalt, wie ein kleines Kind in einer Ede niederlegen und sorgsam in einige Pferdebeden gehüllt, tritt er zurück, reicht Ellen, die selbstlos neben dem Wagen steht, beide Hände und zieht sie, einen Kuß auf ihre Stirn drückend, an seine Brust und sagt: „Nicht wahr, von heute bist auch Du mir Schwesler!“ Dann hebt er Ellen, die ihm zustimmend die kleine braune Hand gereicht, an Alma's Seite in den Wagen, beudet sie sorgsam mit seinem Paletot, springt selbst hinein und donnert dem Kutscher zu: „Nach Hause!“

II. Band.

Erstes Kapitel.

In der mit bedeutendem Kostenaufwand begründeten Privat-Heilanstalt des Sanitätsraths Tollmann zu Friedrichshagen, waren die neuesten Ergründungen der Heil- und Baumstärker verwendet worden. Der Geheimrath hatte ein bedeutendes Terrain von Forstlössen erworben; die eigentliche Anstalt von einem Kranz höherer villenartiger Pavillons umgeben, mufste, mitten im ausgedehnten Park gelegen, den Besuchern durchaus nicht unheimlich und düster an. Das Hauptgebäude genährte Raum für etwa 60 Kranke, während in jedem der bisher vorhandenen vier Pavillons zwölf Personen Aufnahme finden konnten. Zwei dieser Pavillons, welche nach der Wafstheite in dem am meisten gepflegten, durch ein Gitter abgegrenzten Theil des Parks wie Schmuckstücke lagen, waren der ausschließlichlichen Benutzung durch Damen der besseren Stände vorbehalten. Oberleitung und Wartung war hier fleißiger Fürzorge anvertraut. Das Institut erfreute sich eines regen Zuspruchs.



Hallische Votalsnachrichten vom 7. December.

Der Vorstand unserer Originalnachrichten ist mit dem naturwissenschaftlichen Verein...

7. In der gestrigen Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins wurde am 20. d. die erste im neuen Jahre am 30. Januar abzuhalten; in der letzten wird dann die Wahl der Vorstände des Vereins...

Pestalozzi's Unterrichtsmethode.

Im Herbst-Verein wurde von Herrn Becker Vorträge über den Vortrag des Herrn Dr. Pestalozzi's Unterrichtsmethode, erwidern im XIV. Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Methode, referirt. Derselbe führte etwa Folgendes aus...

Bemühen und die unentwickelten werden anzuregen. Das Kind lernt das Object im Zusammenhang mit andern kennen und lernt andere, die zu dieser Gruppe gehören, aus. So führt die Anschauung zum Begriff. — Diese Art und Weise, die mit der natürlichen, gegenständlichen Entwicklung...

Erklärter Vorber.

Ganz erfüllt von der Wonne des süßen Ansehens hatte sich der Herr Theaterdirector in dem traulichen, vom Pianoforte wohllich durchwärmten Gemache auf seinen Stuhl niedergelassen. Die reichen Falten der schweren Portiänen und die hell herabgefallenen Seidenangewände dämpften das Geräusch der Klappenwelt, während die glitzernden Goldfäden der Gebrauchsornate aus dem schwebelnden Bogen der alten Parkbäume an den Spiegelscheiben der hohen Zimmer reflektirten.

Erklärter Vorber.

hastig, mit verklärtem Mienen, ein noch jugendlicher, bartloser Mann ein. Der respektvolle Gruß desselben wurde von dem Director mit einem erzwungenen Lächeln erwidert; doch während dieser mit einer einleitenden Handbewegung auf einen Kranspiegel deutete und dabei in das bleiche Antlitz des jungen Mannes blickte, wich der Schatten des Unmuths, der sich auf seiner Stirne gelagert hatte.

Erklärter Vorber.

Ein Blick hilfloser Angst tief die Gefalt des Auf- und Abwandelns aus den tief melancholischen Augen des Blickfellers. Doch jenen Mann mit der eisernen Stirn, mit der noch abwärts geneigten Mundwinkel, denen die Gewohnheit des Befehls einen untrüglichen Stempel aufgedrückt hatte und aus dessen grauen, kalten Augen ein scharfer, unbeirrter Spektationsgeist leuchtete, ihn rührten die schweren Athemzüge nicht, die aus der Brust des Gequälten stiegen, denn er blieb beargwichtig bei seinem: „es geht auf keinen Fall!“

Albin & Paul Simon

Petroleum-Lampen-Handlung en gros & en detail.





Universal-Blitzlampe
 übertrifft alle übrigen Leuchtampen wegen ihrer bedeutenden Helligkeit, ist explosionsfester, verbraucht wenig Petroleum und kostet nur: mit großem Brenner, 10thellig, Mitglaskolben **15 Mark,**
 mit extra großem Brenner und 10thellig, Mitglaskolben **16,50 Mark.**



Zylinderlampe, 10" mit gelbem Schloß
 Nur 3 Mark.



Kleinlampe, 10" mit gelbem Schloß
 45 Pf.



Ein Kronleuchter
 kostet mit 1 Zylinderlampe, 8 Stängelchen und 36 Brennern nur 20 Mk. und in prachtvoller Ausführung mit feiner Zulupe nur **25 Mark.**
 Stets 30 Stück zur Ansicht ausgelegt!



Zylinderlampe mit 30g. 1/2" Brenner, Schloßschlüssel, 4,50 Mark.



Zylinderlampe, 10" mit gelbem Schloß, 4,50 Mark.

Außerordentlich billige Preise, conlante Bedienung, große Auswahl, sowie volle Garantie für nur beste Waare,
 das heißt sofortigen Umansch, wenn unsere werthen Kunden mit dem Brennen der gekauften Lampen nicht vollständig zufrieden sind, haben wir schnell einen großen Ersatz geschaffen. Entschließen Sie sich uns möglich, durch

Massen-Einkäufe

aus nur renomirten Fabriken, stets das Neueste und Beste zu erkannlich billigeren Preisen als jede andere Firma in großer Auswahl zu bringen.
 Wir haben von Tischlampen, Gängelampfen und Kronleuchtern

**nachweislich
 5000 Stück auf Lager!**

Für Bruch und Beschädigungen auf dem Transport können wir auf, und werden Rüsten sowie Rückmaterial nicht berechnen, auch liefern wir größere Posten franco Bestimmungsort!

In Brennern haben wir stets das Neueste und besten selbst bei den billigsten Lampen, wie schon genügend bekannt,
volle Garantie für nur bestes Brennen!



Kronleuchter in allen Größen mit 30 Stängelchen nur 4,50 Mark.



Zylinderlampe, 10" mit gelbem Schloß, 4,50 Mark.



Zylinderlampe, 10" mit gelbem Schloß, 4,50 Mark.

Lampentheile
 3445 billig!

J. A. Henckels Solingen.



Albin & Paul Simon

halten stets großes Lager in sämtlichen Artikeln obiger Fabrik und empfehlen besonders als Specialität: **W. Bestecke in echt Alpaca-Silber, China-Silber, Sargol, Sumpstahl, Stenholz, Eisenblech, Walzroh, Anoden, sowie Amerikaner, Naturholz,** in reicher Auswahl mit Stempel J. A. Henckels Solingen.

Wiener Meublen



Gebr. Bethmann,

Halle a. d. E.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Herren Fleischer-Meistern von hier und in der Provinz zur ergebenen Kenntlichmachung, daß wir mit dem heutigen Tage unter der Firma:

S. Buchsbaum & Co., Halle a. S., Lindenstraße 1c.

ein Engros-Geschäft in Darm-, Gewürz- und Fettwaren, sowie sämtliche Werkzeuge u. Maschinen zur Wurstfabrikation errichtet haben, und empfehlen unter neues Unternehmen einem geeigneten Wohlwollen. Preislisten gratis und franco. [3358]

S. Buchsbaum & Co., Halle a. S., Lindenstraße 1c., Special-Engros-Geschäft für Fleischer.

A. Huth & Co.,

8. gr. Steinstrasse 8.

Z. G. H. Jaenisch & Sohn.

Markt 23, Hôtel goldner Ring

stellen einen großen Vorrath von zurückgelassenen Fischdecken, Handtüchern, Taschentüchern, Tischdecken, Bettdecken, Schürzen, Kragen, Manchetten etc. etc., sowie biberie vorgezeichnete und bestickte Artikel unter Selbstkostenpreis zum Ausverkauf.

Lebend fr.

Schellfisch, Seedorf,

Gänsepökelfleisch, Gänsefleisch, Hieser-Neunaugen, fe. Beherlinge, Saure-Pfeffer u. Senf-Gurken, Preiselbeeren mit u. ohn Zucker, eingem. rothe Rüben empfang und empfiehlt

Herm. Lincke,

Alter Markt 31. [3456]

Auch dies Jahr empfiehlt ich

Honigkuchen

eigener Bäckerei, sowie alle Sorten Baum-Confect unter höchster Nothwendigkeit.

Ed. Rudloff, Beesenstedt

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, A. China, Auspeilen, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, für den ist der weisse Frucht-Brost-Saft das beste Haus- u. Genesungsmittel. A Flasche 1,50 Mk. u. 1 Mk. bei M. Wittig, gr. Ulrichstrasse 29. [738]

Winter-Fahrplan.

Abgang der Eisenbahnen von Bahnhof Halle

Table with train routes and times for destinations like Zwingen, Leipzig, Magdeburg, Nordhausen, Weimar, etc.

Allgemeiner Spar- & Vorschuss-Verein

Financial statement table with columns for Activa and Passiva, listing various accounts and amounts.

Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberg-Leipzig)

Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Überdachungen der Bahnsteige zu beiden Seiten des neuen Empfangsgebäudes...

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Leipzig)

Rutzholz-Verkauf.

- 13. Dezember im „Jahrbans“ zu Freiburg a.N.
9 Hr. Morgen- und Nachmittags-Verkauf...

Rutzholz-Auktion

- am Mittwoch, den 19. Dezember 1888 Vorm. 9 Uhr, auf dem Gartenhause.
Salig Mahacköpfe bei Meisdorf o. Steilklinke...

Der Oberförster Huntemann.

Von Sonntag früh ab stehen feine fetts sowie große und kleine Futterschweine zum Verkauf.

Haasenstein & Vogler, große Märkerstraße 271.

Annoncenaahme für die Zeitung u. alle Briefe...

Ein kleines Gut in der Nähe von Halle...

Stellung bei Frau Kammer-Direktor Bieler in Weimar.

5000 Mark zweite Hypothek an 4 1/2 % Zinsen...

7000 Mark zum 1. Januar auf erste Hypothek gefahrt.

30,000 Mark zu 4 1/2 % auf erste Hypothek...

Gold-Auktion.

Donnerstag, den 13. d. Mts. sollen von Vormittags 10 Uhr ab...

Auction.

Sonntag, den 8. d. Mts. früh 9 1/2 Uhr...

Auction.

Sonntag, den 8. d. Mts. Vorm. 11 Uhr...

Hirsch, Gerichte- und Viehweiser.

Ein neues Wohnhaus, 3 Arb. Wohnungen...

Maculatur

hat abzugeben. Expedition der „Halle'schen Zeitung“.

60 Gr. Mohrrüben

sind zu verkaufen a Gr. 2 Markt u. d. Steinthor Nr. 10 im Restaurant.

Achtung!

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Ein neuweiliges Gut mit dem Kolbe hat zu verkaufen.

Wegen Wirtshausveränderung verkaufe ich...

Ein neuweiliges Gut mit dem Kolbe hat zu verkaufen.

Ein neuweiliges Gut mit dem Kolbe hat zu verkaufen.

Offene und gesuchte Stellen.

Bur gefl. Beachtung.

Bei allen Aufträgen in Bezug der Inserate...

Stellengesuche und Angebote

suchen die weiteste und weitest-sprechende Verbreitung durch das

Hallische Inseratenblatt.

Inserate, die hauptsächlich Beträge zu 15 A., werden in der Expedition...

Stellenangebote leben Beruf placiert idell.

Ein junger Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Ein junger Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Ein junger Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Ein junger Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Ein junger Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Ein junger Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Ein junger Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Ein junger Landwirt praktisch im thierg. u. sch. fucht Stief...

Ein tüchtiger Kuhmelker, ledig, zum Antritt per 1. Januar wird gesucht.

Stellen suchen: mehrl. alt. Landwirtsch. u. Hausarbeit erlernter...

Ein Transport russischer Pferde

steht zu soliden Preisen unter Garantie zu verkaufen.

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

RUDOLF MOSSE HALLER A. S.

Annoucen-Annahme für alle Zeitungen des In- und Auslandes...

2 mal 2000 Thaler werden zum Januar auf zwei Hypothek zu 10 % und 12 %...

Gute Kaufschreiben

haben ich für einen Quartier am Neuhof...

Pension.

Ich habe für einen Quartier am Neuhof...

Honig, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt

Lothar Klipsch große Heidestraße 20.

Heu u. Stroh, Einige Waggons

Heu, Kornstroh (Hirschen), Maschinenstroh, alter Drescher...

In Saale des Krompfscaen, Sonnabend, den 3. Dezember 1888

Abends 8 Uhr VI. Konzert des Orchesters...

Rosenthal, Seine Sonnabend

Pökelknochen u. Saucereit Stadt Freiberg.

46. Wuchererstr. 46.

Eleg. Bedienung Waltherr.

Naundorf b. Reideburg, am 9. December findet freundlich im

Berein F. Volkswohl, Ostfugung.

Der Ruf an unsere Mitglieder, die dem Verein...

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Verkauf von russischen Pferden

Wegen Verringerung meiner Schärelei verkaufe ich...

Vertical text on the right edge of the page, including 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG'.

Japanische

Vasen in schöner, geschmackvoller Decoration, als effektvoller Zimmerschmuck.
Fenstervorsetzer gestickt und gemalt.
Ofenschirme gestickt und gemalt.
Par-a-vents in Gold gestickt.
Japanische Lackwaaren.
Präsentirbretter.
Brodkörbe.
Gläser und Flaschen, Untersetzer, Schalen, Kästen jeder Art.
Schmuckschränken u. viele and. neue Gegenstände in apart modernem japanischen Genre. (3459)
Nur cat zu solchen Preisen bei
G. Gröhe,
107. Leipzigerstraße 107.

H. Schindler, Uhrmacher,

Meine Uhrstraße 33.
 Empfehle mein gut fortirtes
Lager in Wand- u. Taschuhren.
 Reparatoren von 15. mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, mit feinem Gehälte 24. gelbete Herren Montair von 50. an, Savonett-Doppelkapitel 80. an, gelbete Damen-Montair von 30. an. Gürteluhren in Silber und Messing von 10. bis 50. an. Servise- und Damenuhren, Zalm-, Nictel- und Stahluhren. Transirine und Weckuhren.
 Für gutes Gehen feste Garantie.
 Reparaturen werden billig ausgeführt. (3458)

Vom 6. bis incl. 24. Dezember

findet in unseren Geschäftsräumen
Mühlgraben Nr. 3
 (nicht wie bisher im Hotel goldener Löwe, Leipzigerstraße)
 der alljährliche Verkauf theils tadelloser, theils leichtschädigter Waaren statt.
 Wir empfehlen zu sehr billigen, festen Preisen:
 Reisszeuge, Tuschkasten, Federkasten, Schreibmappen, Albums, Arbeitstischchen, Portemonnaies, Notes, Taschmesser, Briefpapier in Carton, Spiele, Laubsägekasten, Gratulationskarten.
 sowie verschiedene andere Galanterieartikel in Metall und Holz.
Heinicke & Tegetmeyer,
 Mühlgraben 3. (3451)

Grosse Gemälde-Auction

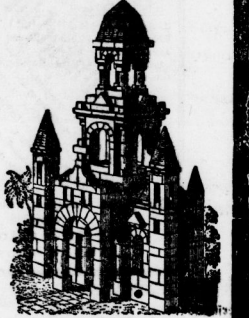
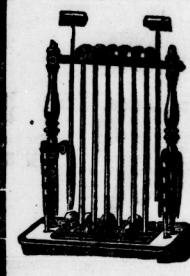
im Saale des Hôtel u. Café David dahier.
 Heute Sonntag, d. 8. Dezember, Vorm. präc. 10 1/2 Uhr
 sollen an meiner Durchreise circa 150 kleine Delgemälde berühmter Meister: Düsseldorf, Münchener und von Wiener Meistern als von Prof. E. Müntzen, C. Jerner, F. Ebel, C. Heyden, A. Hammann, Moritz Müller, W. Rogge, Prof. G. Sohn, H. Pethke, A. Siegen, und viele andere, sowie mehrere, welche von der letzten Berliner großen Gemälde-Ausstellung herrühren, die ich von den Käufern übernommen, kommen auch zu dieser Versteigerung und sollen noch weit unter der Hälfte des früheren Ankaufspreises abgeben werden. In der Sammlung befinden sich auch mehrere vorzügliche Gemälde von Meistern wie A. Manasse und C. Jerner, wozu die Berliner Nationalgalerie und Dresdener Gallerie Gemälde besitzen. (3453)
 Für die Gültigkeit obiger bezeichneten Meister wird garantiert.
 Die Gemälde sind als schöne Weihnachtsgeschenke zu empfehlen und sollen wegen meines ganz kurzen Aufenthaltes hier, um Nichtausbleiben zu verhüten, in jedem nur eben annehmbarem Gebot verkauft an den Bestbieter veräußert werden, wozu ergebenst einlade. Die Gemälde werden auch am Sonnabend vor und nach der Auction unter der Hand verkauft. Ant. Möhlen, Auktionshändler aus Düsseldorf.

GEGEN MONATLICHE RATEN VON 3 M. AN.
Brockhaus' Conversations-Lexikon.
 Mit Abbildungen und Karten.
 1. Band und 1. Supplementband
 ENGEL MANN, BERLIN S.W. CHARLOTTENSTR. 87.

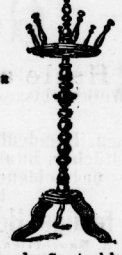


C. F. Ritter's Puppen- u. Spielwaaren-Ausstellung.

Erstes u. grösstes Magazin dieser Branche am Platze. Gegr. 1859.
Puppen-Ausstattungen,
 Wäsche für jede Größe haltend,
Puppen-Schaukeln,
 Wiegen u. Betten,
Puppen-Möbel, Stühle,
Tische, Badewannen,
Puppenwagen,
 großartige Auswabl zu allen Preisen.
Specialität!
Gesellschaftsspiele,
 belebend und unterhaltend für Jung und Alt.



Croquets
 für Zimmer und Garten, in allen Größen.
Turnapparate
 für Zimmerturnen in jeder beliebigen Zusammenstellung.
 Einzelne Ringe und Rette z.
Kegelspiele, Boecia,
Reifenspiele etc.
Laterna magica,
Dampfmaschinen,
 selbstlaufend von 3.50 an.



Patent-Steinbaukasten
 zu Original-Fabrikpreisen.
Mosalk-Spiele,
Cubus, od. Bilderwürfel,
Flechte- u. Ausnählspele,
Fleissknäuel,
Stickkasten,
Spritzmalereien.



Reizendes Geschenk!
Kinder-Kleider-Ständer
 Std. 1 8.-
Puppenschränke
Küchenschränke
Küchentische,
Nähstische,
Wickeltische
 etc. etc. etc.



Rollwagen mit Gepäck
 von 1.50 bis 25. an das Stüd.
Landauer, Jagdwagen,
Milch-, Mehl-, u. Sandwagen
 mit und ohne Pferd.

C. F. Ritter.

Halle (S.), Leipziger Straße 91. Gegründet 1859. (3051)

Geschäfts-Gröpfung.

Mit heutigem Tage eröffnen wir ein II. Geschäft,
Leipzigerstr. 6.

Wir bitten das uns, bisher in allen Geschäften geachtete Vertrauen auch gütlich den neuen Unternehmern zu Theil werden zu lassen, wir werden uns bemühen, dasselbe durch strenge Solidität zu rechtfertigen. (3450)
C. Lucke & Co.,
 früher: Ellrich,
Schuhwaarenhandlung,
 Schmeerstraße 6. Leipzigerstraße 6.

Neues Theater.

Sonntag, den 9. Deabr. und Montag, den 10. Deabr.
Grosse brillante Extra-Gala-Vorstellung
 der auf ihrer Exportsreise aus Petersburg besthenen
Amerikanischen Gymnastiker, Akrobaten, Ballet-
u. Pantomimen-Gesellschaft
 unter Direction Fred. Clark
 in ihren hier noch nie gesehenen großartigen Leistungen.
Galerie Feenhaft Lebender Bilder
 (8 Szenen, 4 Herren)
Thelcy Knösing, grösstes Phänomen der Welt etc. etc.
 (8 Szenen, 26 Perionen).
 Sonntag 3 Vorstellungen Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
 Montag Anfang 8 Uhr. (3428)

Marktschloss

Restaurant und Café ersten Ranges.
 Specialitäten von Gebr. Reif in Erlangen,
 anerkannt vorzügliches Exportbier u. Glas 20 Wfa.
 Billigere aus der hiesigen Actienbrauerei.
 Ein Vereinszimmer noch einige Tage in der Woche frei.

Sing-Acad. Sonnabend 6 Uhr Uebung Volksschule.
 Auf. 17. December. (3444)

Fr. holländer Austern,
 frische Ostseekrabben,
 frische belgel. Hummer,
 frischgeschoss. Behrild,
 feiste Fasanenhähne,
 italien. Waldschneepfen,
 prachtl. franz. Foun-
 larden,
 Junge Truthähne u.
 Capaunen,
 Vierhünder Enten und
 Hühnerchen,
 frische deutsche u. franz.
 Trüffel,
 frische französische
 Champignons,
 franz. Korbalat, Endi-
 vier, Escarol, Radices,
 fr. Astrach. Caviar,
 gross- und grankörnige
 Novemberwurst,
 prima Uralt- u. Eib-
 Caviar, festesten
 ger. Winterheilmilch,
 echte Kieler Spratten,
 Strauburger Gänse-
 leberpasteten,
 Mügenwalder Gänse-
 brüste,
 Gänsekehlchen, av-
 Kehlen,
 feinstes Magdeb. Sauer-
 krout,
 Teltower Rübchen,
 italieische Maronen,
 echte Frankfurter und
 Frankfurter Würstgen,
 täglich frisch empfohl
Julius Bethge,
 Leipzigerstrasse 5.

Puppen-Klinik,
 gr. Uhrstraße 5.

Victoria-Theater.
 Sonnabend, d. 8. Dezember 1888.
 3. Auftreten des Charakter-Comiker
 Ernst Petersen.
Der Stabstromper.
 Große Wölfe mit Gelang in 4 Akten

FE
 e
 dex
 1167
 ci
 t
 eten
 bei
 3414
 bel
 n
 reis
 r
 an
 e
 3463
 ebt
 ch.
 (3054)
 achte.
 ph.
 oh
 atroh,
 h) und
 erth ab
 ky
 (hmen)
 zzen.
 r 1888
 ins.
 thaus.
 Manfred
 hoangria
 l.
 (3474)
 ertreffl
 herstell
 g.
 46.
 g
 3440
 urg.
 ag, den
 in ein
 lld.
 boh.
 er, die
 en ihre
 gen Be
 tätigen.
 hat sich
 00 auf
 en noch
 an
 genden
 Erfolg
 erlangen
 die Be-
 dingung
 in wird
 neuer
 werden
 le noch
 -Nach-
 liebe
 r die
 beilage
 eine 2
 dt und
 Wochens
 jungen
 werden
 glichen
 eben.
 and.
 efahr.
 ends 8
 of zur
 icke.
 118-
 18und
 181und
 181und
 181und
 181und

(3055)



